

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 10. Mai 2012
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	CDU	Sabine Trumpfheller
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Dr. Ulrich Herrmann
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Frank Bittner
CDU	Oswin Jäger
ZBK	Heike Jäger
Bürgerliste	Thomas Riedl

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Erster Stadtrat	CDU	Berndt Blumenschein
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Helge Schäfer

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter		Thomas Lust
Finanzabteilungsleiter		Markus Best
Schriftführerin		Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Wöhlert

3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den Bezirk des Schiedsamts Bad König mit Stadtteilen (STVV 80)**
5. **Beratung über den 1. Vierteljahresbericht (STVV 81)**
6. **Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Schlussverhandlungen (STVV 84)**
hier: **Forsteinrichtungen im Stadtwald Bad König, Planungen für die kommenden 10 Jahre**
7. **Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 19. März 2012 (STVV 82)**
hier: **2 Behindertenparkplätze neben der Wandelhalle**
8. **Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines gemeinsamen FNP für den sachlichen Teilbereich „Windenergienutzung“ im Odenwaldkreis (STVV 85)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kurgesellschaft Bad König auf Zahlung der Altverluste (STVV 86)**
10. **Anfragen**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 22.03.2012 bis 09.05.2012, der als Anlage dem Original des Protokolls beigefügt wird.

TOP 3 a)	Berichte aus den Ausschüssen
-----------------	-------------------------------------

Herr Rolf Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 30.04.2012 getagt hat.

Frau Beate Beerbohm berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, die am 30.04.2012 stattgefunden hat.

Herr Ludwig Fleck berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 02.05.2012 beraten hat.

Herr Rolf Landgraf berichtet aus der konstituierenden Sitzung des Akteneinsichtsausschusses Wasserhaushalt, die am 05.04.2012 stattgefunden hat. In einer weiteren Sitzung am 23.04.2012 wurde das Arbeitsprogramm festgelegt. Die nächste öffentliche Sitzung findet am 06.06.2012 statt.

Herr Roger Nisch bemängelt an dieser Stelle die Vorgehensweise des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, der den Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2012 „Bürgerbeteiligung im Hinblick auf Verbesserungs- und Einsparungsvorschläge“ nicht auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses genommen hat, obwohl die Geschäftsordnung vorsieht, Anträge innerhalb von 2 Monaten auf die Tagesordnung zu nehmen. Anträge die später eingebracht wurden, waren jedoch auf der Tagesordnung zu finden.

Der Stadtverordnetenvorsteher empfiehlt sich zukünftig an die Geschäftsordnung zu halten.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Steffen Ulrich berichtet aus der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Brombachtal/Bad König, die am 04.04.2012 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind folgende Anträge eingegangen:

- 1) Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.05.2012
Schnellere Information über Mitteilungen und Verfügungen der Kommunalaufsicht
Dieser Antrag wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung genommen.
- 2) Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.05.2012
Änderung der Geschäftsordnung § 27 Abs. 1 Satz 2, Protokolle
Dieser Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
- 3) Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2012
Schaffung eines Beirates für die Belange von behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern
Dieser Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.
- 4) Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2012
Schaffung einer öffentlichen Toilette im Bereich des Bahnhofsareals Bad König
Dieser Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den Bezirk des Schiedsamts Bad König mit Stadtteilen (STVV 80)

Herr Best verlässt zu diesem TOP den Saal.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Markus Best zum Stellvertreter der Schiedsperson des Schiedsamtsbezirks Bad König mit Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 5 Beratung über den 1. Vierteljahresbericht (STVV 81)

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 1. Vierteljahresbericht zur Kenntnis:

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Schlussverhandlungen (STVV 84)
hier: Forsteinrichtungen im Stadtwald Bad König, Planungen für die kommenden 10 Jahre**

Herr Fleck berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der diesem TOP einstimmig zugestimmt hat.

Herr Schlingmann erklärt, dass auch die ZBK-Fraktion zustimmen wird, da dies die einzige Einflussnahme ist, die die Kommunen mitreden lässt und bestimmte Flächen ausgeschlossen werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt im Verbund mit den Kommunen des Odenwaldkreises

**Stadt Bad König
Stadt Beerfelden
Gemeinde Brensbach
Stadt Breuberg
Gemeinde Brombachtal
Stadt Erbach/ Odenwald
Gemeinde Fränkisch-Crumbach
Gemeinde Hesseneck
Gemeinde Höchst im Odenwald
Gemeinde Lützelbach
Stadt Michelstadt
Gemeinde Mossautal
Gemeinde Reichelsheim (Odenwald)
Gemeinde Rothenberg
Gemeinde Sensbachtal**

die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den sachlichen Teilbereich „Windenergienutzung“ nach § 204 BauGB. Der Flächennutzungsplan erstreckt sich über alle Gemarkungen des Odenwaldkreises und somit über alle Gemarkungen der Stadt Bad König. Die Ausarbeitung des Flächennutzungsplans erfolgt mit integriertem Umweltbericht. Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeinden des Odenwaldkreises haben ein starkes Interesse an einer einvernehmlichen Regelung der Zulässigkeit von Windenergieanlagen in ihren Gemeindegebieten, da zwischen ihnen vielfältige Verknüpfungen in funktionalen und landschaftsgestalterischen Belangen eine wesentliche Rolle spielen.

Ziel der Planung ist daher die planungsrechtliche Steuerung der Ausweisung von Vorrangflächen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Odenwaldkreis sowie die damit einhergehende, angestrebte Ausschlusswirkung für die verbleibenden Flächen. Voraussetzung für eine Beteiligung ist, dass die Stadt Bad König aus dem weiteren Planungsprozess keine Kosten zu tragen hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kurgesellschaft Bad König auf Zahlung der Altverluste (STVV 86)
--------------	--

Mit Schreiben vom 02.04.2012 bittet die Kurgesellschaft Bad König um Zuweisung des gesamten, noch bestehenden Betrages der ihr zustehenden Altverluste. Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 599.336,87 € zum Stand 31.12.2010.

Grundsätzlich sprechen sich alle Fraktionen für die Übernahme der Altverluste aus.

Nach einer kontroversen Diskussion an der sich die Herren Blatz, Jäckel, Gottschalk, Schlingmann, Frau Seiler, Herr Krebs und der Bürgermeister beteiligen, stellt Herr Roger Nisch den Antrag auf Ende der Debatte, der ohne Gegenrede angenommen wird. (§ 18 Abs. 4 GeschO)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Haushalt dahingehend zu ändern, dass die bestehenden Altverluste der Kurgesellschaft Bad König GmbH in Höhe von 599.336,87 € (Stand 31.12.2010) in mehreren Beträgen nach vorheriger Beschlussfassung des Magistrats an die Kurgesellschaft ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

**18 Ja-Stimmen
5 Stimmenthaltungen**

TOP 10	Anfragen
---------------	-----------------

Herr Gottschalk möchten wissen, wie das Problem mit den Räumlichkeiten in der Rentmeisterei an der Bürgermeisterwahl an der gleichzeitig die Bad Königer Kerb stattfindet gelöst werden soll. Der Bürgermeister erklärt, dass der Antragsteller hierauf eine Antwort vom Magistrat erhalten wird.

Herr Reinhold Nisch regt an, ggf. zwei Infosäulen, wie sie derzeit im Michelstadt stehen zu bekommen. Der Bürgermeister kennt diese Säulen nicht. Er sagt zu, die Möglichkeit zu prüfen.

Herr Blatz möchte wissen, wie lange die Abfallcontainer noch in der Bahnhofstraße stehen. Der Bürgermeister wird das prüfen lassen.

Herr Ulrich möchte wissen, ob ein Pächter für das Kiosk im Freibad gefunden wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass dies erledigt sei.

Herr Ulrich möchte wissen, wann die Straße entlang der Kinzig/Bahnunterführung in Etzen-Gesäß gemacht wird. Der Bürgermeister erklärt, dass dies eine Maßnahme des ASU (Hessen mobil) ist. Zunächst hieß es 2011, seit neuestem heißt es 2012.

Herr Reichert möchte wissen ob bekannt ist, dass mehrere Kimbacher Familien ihre Kinder nach Vielbrunn in den Kindergarten schicken wollen. Der Bürgermeister erklärt, dass er nur von einem Fall weis.

Herr Gottschalk möchte wissen, ob die Reparatur der Fontaine im kleinen See in Auftrag gegeben wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass die Reparatur des Schaltschranks in Auftrag gegeben wurde.

Herr Krebs möchte wissen, ob bei dem geplanten Bauprojekt auf dem ehemaligen Mönch-Gelände entsprechende Stellplätze geschaffen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die nötigen Stellplätze auf dem Gelände geschaffen werden.

Frau Trumpfheller möchte wissen, warum die Kindergartenkinder nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kindergarten gebracht werden können. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Debatte schon geführt wurde. Man sei zu der Auffassung gelangt, dass das nicht geht.

Herr Reinhold Nisch fragt an, ob es machbar ist, dass einmal im Monat ein Bauhofmitarbeiter nach Löchern in dem Verbundsteinen der Bürgersteige schaut und diese Stolperfallen beseitigt. Der Bürgermeister gibt das an den Bauhof weiter. Er fordert aber alle auf, Stolperfallen per Telefon oder Mail der Verwaltung zu melden.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

 27.5.12	 24/05
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin